INHALTSVERZEICHNIS

Voi	rwort	15
Teil	I: Einleitung	19
A.	Der Schauplatz	19
B.	Theoretische Ausgangspunkte	22
	1. Ritual und Wirklichkeit	22
	a. Der telische Aspekt	22
	b. Das Spiegelbild der Gesellschaft	24
	c. Die gestaltete Ordnung	26
	d. Die gestaltete Reflexion	28
	- Ritual und Mythos	28
	- Ritual als Antwort	31
	2. Gegenbild und Erkenntnis	33
	3. Die rituelle Symbolik	36
	a. Metaphorik und Metonymie	36
	b. Die stillschweigende Botschaft	40
	4. Weltbild und Umwelt	42
C.	Mentawai in der Literatur	43
D.	Die Feldarbeit	49
	ı. Bei den Sakuddei	49
	2. Die Informanten	53
	3. Reisen und spätere Besuche	61
	3. Relieff und spatiere Decade 1117771111111111111111111111111111111	
Tei	III: Die Welt der Sakuddei	63
A.	Einleitung	63
B.	Die Insel Siberut	65
ט.	ı. Die Umwelt	67
•	2. Die Menschen	<i>7</i> 0
		/0
C.	Ursprünge und Geschichte	70
	1. Kosmologie	70
	2. Prähistorische Grundlagen	80
	3. Die Ausbreitung über die Inseln	93
	4. Historische Entwicklungen	97
	5. Die Herkunft der Sakuddei	102

D.	Das Haus und seine Umgebung	106
	1. Die Konstruktion der uma	108
	2. Die Einteilung der uma	112
	3. uma: Haus und Gruppe	120
	4. Der Kosmos der uma	123
	5. Andere Konstruktionen in der Umgebung und die Lage der uma	127
	6. Wege und Feldhäuser	129
E.	Ökonomie und Arbeitstechniken der Sakuddei	131
	I. Landbau	133
	2. Viehzucht	140
	3. Jagd	143
	4. Fischfang	149
	5. Sammeln	151
	6. Nahrungszubereitung	151
~-	7. Genußmittel	155
•	8. Rohstoffe	156
	9. Metallwerkzeuge	157
	10. Holzverarbeitung und Gegenstände aus Holz	157
	11. Kochgefäße	161
	12. Stoffe	161
	13. Tracht und Schmuck	162
	14. Tausch	168
	15. Arbeit und Muße	169
F.	Lebenslauf	174
	1. Mann und Frau	174
	2. Erste Lebensjahre	176
	3. Pubertät, Spitzmeißeln der Zähne und Tätowierung	181
1	4. Erwachsenwerden	188
	5. Familienleben	191
	6. Die Lebensalter	192
	7. Tod und Bestattung	194
Ġ.	Erworbene Rollen	196
	1. Der rimata	196
	2. Der kerei	199
	3. Der pananae'	211
ч	Die Wehngemeinschaft	0
11.	Die Wohngemeinschaft	218
v.'	1. Eigentumsverhältnisse innerhalb der Familie	218
	2. Die Gruppe	219
		221
	4. Die sikaoinan-Zeremonie	223
	5. Konflikte	226

	I. Der Clan	
		-
	1,00	231
	3. Die Talschaft	236
	a. Nachbarliche Konflikte	238
	•	243
		245
		248
	– Heirat	249
K.	Verwandtschaftsterminologie	259
L.	Religiöse Vorstellungen	271
	TO: 0 1	271
	2. bajou	272
	3. Geister und Ahnen	273
	4. Die Sorge für die Seelen	274
	set 1	277
		280
		280
		28 I
		282
		285
		288
		289
	12. Die 11mmome im Wiesepreen VIII.	209
Tei	l III: Das <i>puliaijat</i> : Vorbemerkungen	293
A.	Der Rahmen	293
	1. Einleitung	293
	D: 1:1 1 :1 0 : :	295
	m 1	301
	TO IT IN THE TAIL I	309
	5. Eingangsrituale: ein Beispiel	310
	6. Quellen und Darstellung	
	· ·	

B. Der Ablauf: Zusammenfassung

Die Beziehungen der uma zu anderen Gruppen 229

Tei	ll IV: Das puliaijat: Beschreibung	327
A.	Erste Phase: das »Gut-Machen auf schlechte Weise«	
	(eeru' sikatai')	327
	1. Erster Tag: »kleines lia« (lia siboito')	327
	a. mágeri, die zeremonielle Reinigung	327
	b. katsaila, die Schlechtes »vorbeiführende« Palmblattfieder	330
	c. aggaret, das Kokosnußopfer	338
	d. lia, die Beschwörung des Huhns	350
	e. teinungake' saina', die Beschwörung des Schweins	359
	f. Lesen der Eingeweideorakel	361
	g. Speisezubereitung	363
	h. irik, das Hühnerleberopfer	364
	i. Essen	366
	k. buburai, das zeremonielle »Spucken«	370
	l. ni'ni', das Opfer mit geräuchertem Fleisch	373
	m. Rufen der Gast-kerei	374
	o. panaitai lauru, das Herbeilocken guter Eingeweideorakel	375
	p. betu si pitto', das »Schlagen der pitto'-Geister«	376
	- bitbit sikatai', das »Ausfegen des Schlechten«	377 378
	- bitbit simaeru', das »Einfegen des Guten«	387
	- paletsei utet iba, das »Versorgen der Jagdwildschädel«	389
	2. Zweiter Tag: »großes lia« (lia sabeu)	393
	a. Vorbereitungen und mägeri	393
	b. Zeremonien an der Anlegestelle	393
	- Ausfegen	393
	– Einfegen	395
	buburai sime'me' toitet, das »Spucken«	
	mit weicher Kokosnuß	396
	c. Rückkehr zur uma durch das seggejet-Tor	397
	d. Öl und »davonkommender« Hahn	398
	e. katsaila und aggaret	399
	f. paeru', das »Gut-Machen« der Opferschweine	
	durch die Gast-kerei	399
	g. lia, teinungake' saina', kochen und irik	404
	h. pakalaibo', das Anlocken von Wild auf der Vorgalerie	405
	i. Opfer an die Geister unter der Erdej. Essen der »Vielen-im-Innern« und Pflanzen der kera,	407
	j. Essen der »Vielen-im-Innern« und Pilanzen der <i>kera</i> , der »Sperren«	400
	k. Aufbruch der Gast-kerei	409 410
	1. Essen der kerei-Ehepaare	411
	m. panaitai lauru	411
	THE PROPERTY OF THE PROPERTY O	Τ^^

	n. Einschub: Die Zeremonien der Gast-kerei	
	nach ihrer Heimkehr	412
	- Erster Tag	412
	- Zweiter Tag und Jagd	415
	3. Dritter Tag: »lia mit den Mahlzeiten« (lia ka komen)	416
	a. katsaila, aggaret, lia und irik für jede Familie	416
	b. pusikebbukat, »den alten Mann spielen«	417
	c. ni'ni'	420
	d. tubut gou'gou', der »Körper des Huhns«	420
	4. Jagd	420
	a. Vorbereitungen	420
	b. Jagdverlauf	42 I
	c. Erste Zeremonien nach der Rückkehr	425
	d. Opfer von Affenfleisch und das Schlagen der Schlitztrommeln .	428
	5. Auswärts »Schlafen-Gehen« (ei merep)	434
	6. »Neue Nahrung« (iba sibau)	434
_		
B.	Intervall	435
C.	Zweite Phase: das »Gut-Machen auf gute Weise«	
_	(eeru' simaeru'); erster Teil	435
	I. Erster Tag: »kleines lia«	435
	a. mágeri, katsaila, aggaret, lia und irik	435
	b. buburai	435
	c. Opfer von laita'-Fischchen und panaitai lauru	436
	d. betu si pitto'	437
	2. Zweiter Tag: »großes lia«	437
	a. Vorbereitungen	437
	b. Herstellung des oolei, des »Zurücksender«-Fetischs	440
	c. <i>mágeri</i> und Schmücken	443
	d. Zeremonien an der Anlegestelle mit kinumbu-Verzierung	443
	für die Ahnen	441
	e. Schmuck auf der Vorgalerie	443
	f. katsaila, aggaret, paeru', lia, irik, pakalaibo', Essen	444
	und das Pflanzen der kera	
	g. buburai mit weicher Kokosnuß	444
	h. Opfer von <i>laita</i> '-Fischchen durch die <i>kerei</i> -Ehepaare	445
	i. ni'ni' und panaitai lauru	446
	j. Herbeilocken der Ahnen und Seelen	447
	k. Trancetänze	451
	l. Einfangen der Seelen	454
	m. Übergeben der Seelen	459
	n. Opfer an die Geister im Erdinnern und »Lohn« für die Ahnen .	460

	3. Dritter Tag: »lia mit den Mahlzeiten« a. katsaila auch für die Ahnen, aggaret und lia b. Abschied der Ahnen c. irik, panosot-Zeremonie der kerei und Essen d. pusikebbukat e. Beschwörung des »Zurücksender«-Fetischs f. tubut gou'gou' und Schweinefleischmahlzeiten 4. Vierter Tag: »lia zum Auskehren des Schweinebluts« (liat sasai	461 462 463 465 467 467 468
	logau saina')	469
	5. Jagd	469
	a. Nächtliches Locken der Wildseelen	469
	b. Jagd und anschließende Opfer	47 I
	6. »tia beim Filnauf(hangen) des >Zurucksender - Feuschs « (liat kaddut oolei)	472
	a. Beschwörung des Fetischs	472
	b. katsaila, aggaret, lia und irik auch für den Fetisch	475
	c. Zeremonien zu Schutz und Vermehrung der Schweine	475
	- silimien saina', der »Vorbeiführer«-Fetisch für die Schweine .	475
	- tubut saina', der »Körper des Schweins«	476
	- Aufhängen der Schweineschädel	478
	- simuinet saina', das »Runde vom Schwein«	478
	7. Jagd	480 480
	a. Herstellung des »Welk«-Fetischs	481
	b. katsaila, aggaret, lia und irik auch für den »Welk«-Fetisch	481
	c. Beschwörung des »Welk«-Fetischs	482
D.	Zweite Phase: das »Gut-Machen auf gute Weise« (eeru' simaeru'); zweiter Teil	483 483
	a. Errichtung und Weihe des Lagers	484
	b. Jagden der Männer und Fischzüge der Frauen	488
	2. Abschließende Zeremonien nach der Rückkehr in die uma	489
	a. Opfern und Essen der alaman-Beute	489
	b. Opfer von Bananen und iba sibau	49 ¹

Tei	V: Das puliaijat: Interpretation	493
A.	Das Problemfeld	493
В.	Die explizite Klassifikation 1. Die Basisopposition 2. Die Mittel a. Assoziationen b. Variierung und Wiederholung c. Kontext d. Opfer e. Beschwörung f. Gesten g. Triaden h. Klassifikation	495 496 498 498 505 506 510 511 513 519 521
	Die Ziele der Beschwörungen 1. Übersicht 2. Die Themen 3. Zauberei und pitto' Gebote und Verbote	525 525 530 536
		542
E.	Der rituelle Prozeß 1. Verdichtung und Steigerung 2. Die schlechte Phase 3. Die gute Phase I: die lia-Tage a. Die beiden ersten lia-Tage b. Erster und zweiter Innenraum c. Der dritte und der vierte Tag d. Interne soziale Beziehungen während der lia-Tage e. Zurücksender- und Welk-lia f. uttut und nenei 4. Die gute Phase II: Jagden, alaman und Ausklang a. Einleitung b. Die Bedeutung der Jagden c. alaman — Rituelle Niedergeschlagenheit — Der Urwald im räumlichen Code des puliaijat — Der Sinn der alaman-Jagden d. Die Rückkehr	550 551 555 557 563 567 579 581 583 583 586 600 601 606 611 616
	Die Ruckkehr Das kulinarische Quintett	620

Teil	VI: Die Reaktion der Teilnehmer	625
A.	Einleitung	625
В.	Die Rückkopplung	
	2. Die drei Partnergruppen	636 643
Teil	VII: Schluß	647
Pen	utup (Bahasa Indonesia)	655
Co	nclusion (English)	665
Bib	liographie	673
Ind	lices	684
Sach	register	684
	nenregister	691
ihre	r stereotypen Übersetzung im Ritual	693
Abb	ildungsnachweis	695
	elle: Der Aufbau des <i>puliaijat</i> (Faltblatt-Vorderseite) nach S.	
Stan	nmbaum der Sakuddei-uma (Faltblatt-Rückseite) nach S.	695